



Regionalverband Südlicher Oberrhein

Planen. Beraten. Entwickeln.

Haushaltsplan 2019

Haushaltsplan 2019

Inhaltsübersicht

| | Seite |
|---|-------|
| Haushaltssatzung..... | 3 |
| Vorbericht..... | 5 |
| Gesamtergebnishaushalt..... | 16 |
| Gesamtfinanzhaushalt..... | 19 |
| <u>Teilhaushalt 1</u> | |
| Teilergebnishaushalt Verwaltung und Planung..... | 22 |
| Teilfinanzhaushalt Verwaltung und Planung..... | 24 |
| Teilergebnishaushalt Produkt 11100000 Steuerung..... | 26 |
| Teilergebnishaushalt Produkt 51100000 Regionalplanung, -entwicklung, -forschung..... | 27 |
| Investitionen..... | 30 |
| <u>Teilhaushalt 2</u> | |
| Teilergebnishaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft..... | 33 |
| Teilfinanzhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft..... | 34 |
| Teilergebnishaushalt Produkt 61100000 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen..... | 35 |
| Teilergebnishaushalt Produkt 61200000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft..... | 36 |
| Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt..... | 37 |
| Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt..... | 38 |
| Anlage Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018..... | 39 |
| Anlage Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität..... | 40 |
| Anlage Schuldenübersicht..... | 40 |

Haushaltsplan 2019

Haushaltssatzung des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 42 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 2 Haushaltsbegleitgesetz 2018/19 vom 19. Dezember 2017 (GBl. S. 645, 646) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2018 (GBl. S. 221) hat die Verbandsversammlung am 13. Dezember 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

| | |
|---|------------|
| 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 1.600.579 |
| 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | -1.713.040 |
| 1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von | -112.461 |
| 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0 |
| 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0 |
| 1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von | 0 |
| 1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von | -112.461 |

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

| | |
|--|------------|
| 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 1.600.579 |
| 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | -1.699.740 |
| 2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von | -99.161 |
| 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 0 |
| 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | -14.800 |
| 2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | -14.800 |
| 2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von | -113.961 |
| 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 |
| 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 |
| 2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von | 0 |
| 2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von | -113.961 |

Haushaltsplan 2019

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 Euro.

§ 3 Weitere Bestimmungen

Die Verbandsumlage nach § 43 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes wird auf einen Hebesatz von 0,07 von Hundert der vorläufigen Steuerkraftsummen (Stand: 12.06.2018) der Stadt Freiburg und der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und des Ortenaukreises festgesetzt.

Sie beträgt folglich 1.296.479 Euro.

Die Umlage ist in vierteljährlichen Raten jeweils zum Quartalsbeginn zu entrichten.

Freiburg i. Br., den 13.12.2018

Otto Neideck
Verbandsvorsitzender

Fabian Torns
Stellv. Verbandsdirektor

Vorbericht

Der Haushalt stellt das in Zahlen ausgedrückte Arbeitsprogramm des Regionalverbands Südlicher Oberrhein dar. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte, Ziele und Strategien die im Jahr 2019 verfolgt werden sowie zu erwartende Erträge und Aufwendungen werden nachstehend kurz erläutert.

1. Teilfortschreibungen des Regionalplans Südlicher Oberrhein

1.1 Kapitel 4.2.1 „Windenergie“

Die Verbandsversammlung hat am 18.07.2013 (DS VVS 04/13) die Erarbeitung eines Offenlage-Entwurfs zur Teilfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein, Kapitel 4.2.1 „Windenergie“ beschlossen. Nach zwei Offenlage- und Beteiligungsverfahren wurde die Teilfortschreibung von der Verbandsversammlung am 25.01.2018 als Satzung beschlossen (DS VVS 01/18) und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg im Februar 2018 zur Genehmigung vorgelegt. Zwischenzeitlich wurden zwei inhaltlich diametral auseinanderliegende Petitionen beim Landtag bezüglich eines auch in der Teilfortschreibung enthaltenden Gebiets eingereicht. Während sich eine Petition für die Nutzung der Windkraft im Bereich „Gschasikopf“ – auf Gemarkung Elzach – ausspricht, wird dies in der anderen Petition ausdrücklich abgelehnt. Solange keine Entscheidung über die beiden genannten Petitionen vorliegt wird eine Genehmigung der Teilfortschreibung seitens des Ministeriums nicht in Aussicht gestellt. Im Haushaltsjahr 2019 sind Sachausgaben für die Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Teilfortschreibung, Kapitel 4.2.1 „Windenergie“ (1.800 Euro) sowie etwaige Druckkosten (6.800 Euro) eingeplant. Einnahmen können in Höhe von 18.100 Euro generiert werden. Es handelt sich hierbei um einen Zuschuss des Landes für die Aufgabe als regionales Kompetenzzentrum Windkraftplanungen.

1.2 Kapitel 4.3 „Abfallwirtschaft“

Am 21.06.2018 fasste der Planungsausschuss den Beschluss, den Regionalplan Südlicher Oberrhein um das Kapitel 4.3 „Abfallwirtschaft“ fortzuschreiben (DS PIA 10/18) und den gleichzeitig eingebrachten Plan-Entwurf offen zu legen. Das daraufhin eingeleitete Verfahren zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurde durchgeführt und endet am 09.10.2018. Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens können voraussichtlich in der Verbandsversammlung am 13.12.2018 vorgestellt und das Verfahren durch entsprechenden Satzungsbeschluss abgeschlossen werden. Die Teilfortschreibung wird anschließend dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg zur Genehmigung vorgelegt. Kosten für die Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Teilfortschreibung, Kapitel 4.3 „Abfallwirtschaft“ in Höhe von 1.800 Euro sind eingeplant. Ein Neudruck des fortgeschriebenen Regionalplans Südlicher Oberrhein soll aus Kostengründen erst dann in Auftrag gegeben werden, wenn die Genehmigung sowohl für das Kapitel 4.2.1 „Windenergie“ als auch für das Kapitel 4.3 „Abfallwirtschaft“ vorliegt.

2. Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans

Der Planungsausschuss hat am 21.06.2018 (DS PIA 08/18) den Fortschreibungsbeschluss des Landschaftsrahmenplans vom 04.12.2003 (DS VVS 21/03) bekräftigt und die Verbandsgeschäftsstelle beauftragt, die noch ausstehende Teile zeitnah als Grundlage für einen Offenlagebeschluss zu erarbeiten.

Im Hinblick auf die Berücksichtigung der regionalen Kompensationspotenziale im Teil Maßnahmenkonzept haben Erfahrungsaustausche der Verbandsgeschäftsstelle mit den Planungsträgern in der Region gezeigt, dass die Bewältigung der naturschutzrechtlichen bzw. bauplanungsrechtlichen Eingriffsregelung vielfach untrennbar an die Umsetzung

Haushaltsplan 2019

artenschutzrechtlicher Maßnahmenerefordernisse gebunden ist. Hierbei bestehen in der Praxis große inhaltliche und rechtliche Unsicherheiten. Aus Sicht zahlreicher regionaler Akteure kann eine Betrachtung ausgewählter Aspekte des Themas „besonderer Artenschutz“ auf regionaler Ebene einen erheblichen Mehrwert für die Planungspraxis bedeuten. Die hohe naturschutzfachliche Komplexität der mit den regionalen Kompensationspotenzialen und artenschutzrechtlichen Maßnahmen verbundenen Fragestellungen erfordert voraussichtlich die Einbeziehung von gutachterlichem Sachverstand. Das Regierungspräsidium Freiburg ist als Höhere Naturschutzbehörde nach § 58 Abs. 3 NatSchG verpflichtet, einen Fachbeitrag zum Landschaftsrahmenplan zu erstellen und hat deshalb in Aussicht gestellt, die Kosten für die Vergabe etwaiger externer Gutachtenleistungen zu einem Drittel zu finanzieren. Die Verbandsgeschäftsstelle prüft derzeit das Erfordernis und mögliche Inhalte einer solchen Gutachtenleistung.

Entsprechend der bislang praktizierten Vorgehensweise soll die Bearbeitung der ausstehenden Teile des Landschaftsrahmenplans im Wesentlichen durch die Verbandsverwaltung selbst erfolgen. Zum derzeitigen Zeitpunkt kann deshalb noch nicht abschließend beurteilt werden, ob die Vergabe einer Gutachtenleistung tatsächlich erforderlich ist und welche konkreten Leistungen zu vergeben wären. Der Haushaltsmittelansatz von 60.000 Euro (verteilt auf die Jahre 2019/2020) erfolgt vorsorglich unter Berücksichtigung des maximal in Aussicht gestellten Kofinanzierungsanteils des Regierungspräsidiums Freiburg. Den Vorgaben der Hauptsatzung entsprechend erfolgt gegebenenfalls eine separate Vergabeentscheidung des Planungsausschusses. Im Haushaltsplan 2019 wurden 30.000 Euro als Aufwand und 10.000 Euro als Ertrag in Ansatz gebracht.

3. Raumbedeutsame Kulturdenkmale in der Region Südlicher Oberrhein

Dem Beispiel zahlreicher anderer Regionen in Baden-Württemberg folgend, beteiligt sich der Regionalverband Südlicher Oberrhein zusammen mit dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee an einem Kooperationsprojekt mit dem Landesamt für Denkmalpflege, das die Erfassung und Dokumentation raumbedeutsamer Kulturdenkmale auf regionaler Ebene zum Ziel hat. Hierzu zählen flächenhafte oder besonders raumprägende Objekte mit besonderem Denkmalwert wie Burganlagen, markante Einzelhöfe, historische Industrie- und Verkehrsanlagen oder auch kulturhistorisch bedeutsame Landschaftsteile wie Terrassenweinberge oder Allmendweiden des Schwarzwalds.

Die Ergebnisse des Projekts sollen allgemeinverständlich und plakativ in gedruckter und digitaler Form veröffentlicht werden. Hauptadressaten sind neben Fachöffentlichkeit und den Fach- und Genehmigungsbehörden die kommunalen Planungsträger.

Die inhaltliche Bearbeitung erfolgt durch das Landesamt für Denkmalpflege bzw. von ihm beauftragte Fachgutachter. In der Zuständigkeit des Regionalverbands liegt demgegenüber die Erstellung der Publikation. Die inhaltliche Bearbeitung des Projekts hat im zweiten Halbjahr 2017 begonnen und wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2019 abgeschlossen. Es ist vorgesehen, die Ergebnisse des Projekts in den Verbandsgremien vorzustellen.

Vom Regionalverband sind ausschließlich die Kosten für die Erstellung der Publikation (Druck, ggf. Layout) zu tragen. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 12.000 Euro wurden bereits im Haushaltsplan 2018 eingestellt, jedoch nicht abgerufen und werden deshalb 2019 erneut eingepplant.

4. Regionalbedeutsame Verkehrsinfrastrukturen

4.1 Aus- und Neubau der Rheintalbahn zwischen Offenburg und Basel

Der Aus- und Neubau der Rheintalbahn zwischen Offenburg und Basel ist politisch entschieden und hat durch die Aufnahme in den Bedarfsplan des Bundesschienenwegeausbaugesetzes Rechtsverbindlichkeit erlangt. Um die Umsetzung der Kernforderungen entsprechend den Beschlüssen des Projektbeirats konstruktiv und kritisch zu begleiten ist der Regionalverband Südlicher Oberrhein weiterhin sowohl im regelmäßigen Turnus tagenden „Regionalen Begleitgremien (RBG)“ als auch in den für den Streckenabschnitt „7 Offenburg – Kenzingen“ eingerichteten Arbeitskreisen „Naturschutz und Forst“ sowie „Wasser und Boden“ vertreten.

Die für das Jahr 2018 angekündigten Offenlagen der Planfeststellungsunterlagen in den Planfeststellungsabschnitten „8.2 Freiburg – Schallstadt“, „8.3 Bad-Krozingen“ und „8.4 Bad Krozingen – Müllheim“ haben auf Grund diverser Verzögerungen bislang noch nicht stattgefunden. Nach aktuellem Sachstand ist mit der Offenlage in diesen Planfeststellungsabschnitten frühestens im Jahr 2019 zu rechnen. Der Beginn des Planfeststellungsverfahrens im Planfeststellungsabschnitt „8.0 Kenzingen – Riegel“ ist unverändert für das erste Quartal 2019 vorgesehen.

Um sicherzustellen, dass die Belange der Region bei der Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen angemessen berücksichtigt werden hat der Regionalverband Südlicher Oberrhein in seiner Hauptausschusssitzung am 28.04.2018 (DS HA 04/18) zur Zuziehung externen Sachverständigen den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit der Firma Kohnen Berater & Ingenieure GmbH & Co.KG mit einem jährlichen Leistungsumfang von 30.000 Euro beschlossen. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushalt eingestellt.

4.2 Nachhaltiges Mobilitätskonzept Südlicher Oberrhein

Bestehende Mobilitätskonzepte befassen sich häufig ausschließlich mit sektoralen Problemstellungen oder Lösungsansätzen. Intermodale oder integrierte Ansätze, die das Mobilitätsangebot einer Region in seiner Gesamtheit thematisieren sind bislang Mangelware. Vor diesem Hintergrund hat der Planungsausschuss am 21.06.2018 (DS PIA 09/18) die Verbandsgeschäftsstelle beauftragt, im ersten Quartal 2019 gemeinsam mit einem externen Dienstleister eine fachlich fundierte Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung eines Regionalen Verkehrsmodells zu erarbeiten. Entsprechend werden für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 12.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

4.3 Radschnellwege Südlicher Oberrhein

Die Machbarkeitsstudien zu den Radschnellwegen

- Freiburg – Gundelfingen – Denzlingen – Emmendingen/Waldkirch,
- Freiburg – Umkirch/March,
- Offenburg – Gengenbach und
- Offenburg – Friesenheim – Lahr

konnten im Jahr 2018 mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen werden. Angesichts der positiven Erfahrungen mit diesen Projekten und der hohen politischen Bedeutung für die Trinationale Metropolregion Oberrhein hat der Planungsausschuss am 26.04.2018 (DS PIA 05/18) die Vergabe zur Erarbeitung einer grenzüberschreitenden Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Offenburg – Appenweiler/Willstätt – Kehl – Strasbourg an ein Planerkonsortium beschlossen. Die Verbandsgeschäftsstelle begleitet die Erstellung der Machbarkeitsstudie fachlich. Die von der Planung berührten Städte, Gemeinden und Landkreise der Region sind über eine regelmäßig tagende Steuerungsgruppe in den Erarbeitungsprozess eingebunden.

Haushaltsplan 2019

Die Kosten der grenzüberschreitenden Machbarkeitsstudie betragen rund 49.700 Euro. Eine Förderzusage des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 80% (rund 39.700 Euro) liegt vor. Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 10.000 Euro wird von den Städten Offenburg und Kehl (jeweils 3.000 Euro) sowie den Gemeinden Appenweier und Willstätt (jeweils 2.000 Euro) übernommen. Der Aufwand und die jeweiligen Erträge sind im Haushaltsplan 2019 entsprechend dargestellt.

5. Energiewende auf der Ebene der Region Südlicher Oberrhein

5.1 Verein „Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e.V.“

Der Regionalverband Südlicher Oberrhein ist Gründungsmitglied des Vereins „Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e.V.“ (kurz Klimapartner Oberrhein) und mit der Verbandsspitze in den Gremien des Vereins vertreten.

KEFF

Der Verein Klimapartner Oberrhein ist Trägerorganisation der Kompetenzstelle Energieeffizienz Südlicher Oberrhein (kurz: KEFF). Die KEFF sind eine Initiative des Landes Baden-Württemberg: Jede der zwölf Planungsregionen unterhält eine eigene KEFF. Das Projekt wird durch das Land Baden-Württemberg sowie den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Die KEFF unterstützen vor allem kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung dabei, Energieeffizienzpotenziale zu erkennen um diese gezielt anzugehen. Die KEFF wirkt als Katalysator bzw. Marktbereiter für Energieberatungen. Stand heute hat die KEFF Südlicher Oberrhein 235 KEFF-Checks (Zielindikator dafür ist 100 Fälle/Jahr) durchgeführt und ist damit (gemeinsam mit der KEFF Stuttgart) landesweit an der Spitze. In 40% dieser Fälle (Zielindikator: 25%!) konnte eine konkrete Maßnahmenumsetzung durch die KEFF initiiert werden. Die KEFF wird 2019 ihre Position und Bekanntheit in der Region durch gezielte, zielgruppenspezifische Kampagnen und Angebote weiter ausbauen um möglichst viele Vermittlungsfälle hervorrufen. Dazu zählen u.a. themenspezifische Workshops (u.a. klimaneutrale Kälteerzeugung, innovative Batteriekonzepte) für Energieberater, branchenspezifische Kampagnen (z.B. bei Hotel- und Gaststättengewerbe, Lebensmittelproduktion und Verarbeitung) und Effizienzoffensiven auf kommunaler und Landkreisebene.

innoEFF

Mit dem Innovations- und Effizienzcluster innoEFF treiben die Klimapartner Oberrhein die Innovationstätigkeiten von Unternehmen und Wissenschaft im Bereich Energie- und Effizienztechnologien in der Region voran. Ziel des Clusters ist die Überführung von neuen Technologien und innovativen Ansätzen in marktfähige Produkte und Dienstleistungen, die vor allem die Energieeffizienz von Industrie und Gewerbe steigern. Den Anbietern von Effizienztechnologien und -produkten wird so auch der Zugang zu potentiellen Kunden erleichtert. Durch eine enge Anknüpfung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen bietet innoEFF zudem Zugang zu Experten und aktuellen Trends aus Wissenschaft und Forschung. Die Klimapartner Oberrhein halten für dieses Projekt ab 2019 eine Vollzeitstelle vor (Clustermanager). Mittlerweile sind über 40 Mitglieder aktiv im innoEFF organisiert und widmen sich vor allem in kleinen Arbeitsgruppen (sogenannten „Innovationsforen“) konkreten Frage- und Problemstellungen von Unternehmern in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz. Zudem nimmt das innoEFF eine wichtige Funktionen als Intermediär im Projekt „Vernetzte Industrie“ wahr (s.u.).

EFRE-Projekt Vernetzte Industrie

„Vernetzte Industrie“ ist ein EFRE-gefördertes RegioWIN-Leuchtturmprojekt, das die energetische Optimierung und Modernisierung der Infrastruktur in ausgewählten Industriearealen und Betrieben verfolgt. Ziel ist es, moderne Geräte und Anlagen über

Haushaltsplan 2019

digitale Schnittstellen so miteinander zu vernetzen, dass Energieeinsparpotentiale identifiziert und realisiert werden können. Dafür verbreitet das Projekt neue Technologien und Dienstleistungen von innovativen Anbietern (organisiert im innoEFF, s.o.), bringt sie in die Anwendung und verbreitet durch das innoEFF die Erkenntnisse aus deren Pilotbetrieb. Dafür stehen knapp sechs Mio. Euro an Investitions- und Forschungsmitteln zur Verfügung. Das Projekt ist aus dem RegioWIN-Prozess entstanden, den der Regionalverband intensiv unterstützt, begleitet und mitgesteuert hat. 2019 ist neben 2018 das Jahr, in dem der Großteil der Investitionen in moderne Anlagen, Geräte und digitale Anwendungen getätigt werden. Projekte in den Bereichen Batteriespeicher und deren intelligenter Vernetzung, effiziente und klimaneutrale Kältekonzepte sowie saisonale Wärmespeicherung mit einem Gesamtvolum von ca. 1,6 Mio. Euro sollen dabei allein 2019 umgesetzt werden.

Trafo-BW

Im Konsortium mit dem Fraunhofer ISE Freiburg und dem Deutschen Wasserstoffverband führen die Klimapartner Oberrhein eine Potentialstudie für die regionale Nutzung und klimafreundliche Produktion von Wasserstoff als Energievektor durch. Gemeinsam soll ein Förderprojekt im Rahmen des Baden-Württemberg Programms „Lebensgrundlage Umwelt und ihre Sicherung (BWPLUS)“ beantragt werden. Ziel dieser Projektidee ist die erste Stufe einer Wasserstoff-Keimzelle am Südlichen Oberrhein für die Sektoren Industrie, Mobilität, Gas & Wärme unter Einbeziehung der jeweiligen Akteure zu schaffen und dabei bürger- und akteursnah Potenziale und Hemmschwellen für die Einführung von Wasserstoff-Technologien zu erheben. Teil dieser Projektidee sind industrie- und bürgernahe Wasserstoff-Installationen, die eine Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung und eine unmittelbare Beschäftigung mit Wasserstoff als Teil des eigenen Lebens erlauben sollen.

Regionale PV-Netze

Die Klimapartner Oberrhein unterstützen zudem die Kampagne „Regionale Photovoltaik Netzwerke“ der Energieagentur Regio Freiburg. Das Herzstück der Kampagne wird eine Solartournee sein: In den vier beteiligten Stadt- bzw. Landkreisen (Ortenau, Emmendingen, Freiburg und Breisgau-Hochschwarzwald) organisiert die Energieagentur Regio Freiburg gemeinsam mit der Ortenauer Energieagentur GmbH, den Klimapartnern Oberrhein e.V. und fesa e.V. Veranstaltungen und Beratungsnachmittage. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen die Gelegenheit erhalten, sich direkt vor Ort zu informieren und eine Kurzberatung wahrzunehmen. Darüber hinaus sind auch spezifische Veranstaltungen für Fachkräfte, Gewerbetreibende, WEG und Kommunen geplant. Diese Veranstaltungen mit Zielgruppe Industrie und Gewerbe werden durch die Klimapartner Oberrhein e.V. organisiert und durchgeführt (zwei Veranstaltungen in 2019).

Für die Unterstützung der Projektarbeit des Vereins Klima Partner Oberrhein werden im Haushalt 2019 insgesamt 10.000 Euro bereitgestellt.

5.2 Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH

Ergänzend zu dem gemeinnützigen Verein „Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e.V.“ ist geplant, die sogenannte Gesellschaft „Projektpartner Oberrhein - Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH“ zu gründen. An dieser Gesellschaft soll sich neben der Handwerkskammer Freiburg, dem Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, der Volksbank Ortenau, der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) sowie der badenova AG & Co. KG auch der Regionalverband Südlicher Oberrhein und ggf. die Hochschule Offenburg beteiligen. Gegenstand des Unternehmens soll die Entwicklung, Trägerschaft und Management von Projekten, die Unterstützung der Unternehmen, der Hochschulen, der Forschungseinrichtungen, der Wirtschaftsförderungen, der Kammern und anderer intermediärer und öffentlich-

Haushaltsplan 2019

rechtlicher Akteure in der regionalen Vernetzung und Umsetzung von Maßnahmen, die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere Beratung, Coaching, Projektentwicklung und Management sowie die Teilnahme an Förderaufrufen und Ausschreibungen des Landes Baden-Württemberg, des Bundes und der EU sein. Der Hauptausschuss hat sich in seiner Sitzung am 21.06.2018 (DS HA 06/18) mehrheitlich dafür ausgesprochen, Gesellschafter der zu gründenden GmbH zu werden. Der Beteiligungsbetrag am Stammkapital in Höhe von 4.200 Euro ist im Haushaltsplan als investive Maßnahme eingeplant. Die abschließende Entscheidung über die Beteiligung ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 25.10.2018 vorgesehen.

6. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

6.1 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit / Trinationale Metropolregion Oberrhein

Die Initiative der Regionalverbände aus dem Jahr 2005 zum Aufbau einer Trinationalen Metropolregion Oberrhein wird mittlerweile von einer Vielzahl von Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik unterstützt. Zuletzt zeigte jedoch nur noch die Säule Wissenschaft (hier insbesondere die Hochschulverbände EUCOR und TriRhenaTech) ein durchgängig hohes Aktivitätsniveau.

Der Regionalverband Südlicher Oberrhein engagiert sich weiterhin in verschiedenen Arbeitsgruppen (z. B. AG Raumordnung der Oberrheinkonferenz sowie der Kommission Raumordnung und Verkehr des Oberrheinrates) und Projekten (z. B. GeoRhena). Hierbei setzt er sich insbesondere für eine kohärente Raumentwicklung und die Einbeziehung aller Teilräume in das Konzept der Trinationalen Metropolregion Oberrhein ein.

Der Regionalverband Südlicher Oberrhein ist gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, dem Saarland, der Region Aachen sowie den Regionalverbänden Bodensee-Oberschwaben, Hochrhein-Bodensee und Mittlerer Oberrhein Partner des Initiativkreises metropolitaner Grenzregionen (IMeG).

Am 09.03.2016 hat die Ministerkonferenz für Raumordnung die neuen „Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland“ beschlossen. Darin sind erstmals die metropolitanen Grenzregionen aufgeführt und anerkannt. In den Handlungsstrategien werden bereits an verschiedenen Punkten Aktionsmöglichkeiten für metropolitane Grenzräume aufgezeigt, die vom IMeG unterstützt bzw. aufgegriffen werden. Beispiele hierfür sind:

- grenzüberschreitenden Planungsansätzen und Abstimmungsverfahren mehr Aufmerksamkeit schenken,
- verstärkte Zusammenarbeit des Initiativkreises Europäische Metropolregionen in Deutschland mit dem IMeG und Partnerregionen jenseits der Grenzen,
- Erhöhung der Präsenz der Metropolregionen auf europäischer und internationaler Ebene,
- Verbesserung der Voraussetzungen für grenzüberschreitende Regionalplanung,
- Intensivierung grenzüberschreitender Raumbewachung,
- Zentrale-Orte-System als Rückgrat der Raumordnung stärken,
- großräumige Freiraumverbundsysteme über die Grenzen hinweg schaffen.

Das vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur initiierte MORO (Modellvorhaben der Raumordnung) „Raumbewachung Deutschland und angrenzende Regionen“ wurde 2018 abgeschlossen. Der IMeG wird sich nach Möglichkeit auch in das bereits angekündigte Folgeprojekt des Bundesamts für Bau-, Stadt-, und Raumforschung

Haushaltsplan 2019

zur „Etablierung eines Raumbenachrichtigungssystems für angrenzende Regionen“ einbringen.

Im Haushalt werden für den IMeG 7.000 Euro zur Verfügung gestellt.

6.3 INTERREG-Programm Oberrhein

Mit dem INTERREG-Programm Oberrhein besteht ein wirkungsvolles Förderinstrument, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auszubauen und zur konkreten Umsetzung der Ziele der Trinationalen Metropolregion Oberrhein beizutragen.

Der Regionalverband Südlicher Oberrhein ist Vertreter der Städte und Gemeinden in der Region in den zugehörigen Gremien (Arbeitsgruppe und Begleitausschuss; Lenkungsausschuss für Kleinprojekte; Evaluierungsausschuss für den Kleinprojektfonds im Eurodistrict Region Freiburg/Centre et Sud Alsace). Dort setzt er sich für einen effizienten Mitteleinsatz, die Kohärenz der Maßnahmen untereinander sowie für die nachhaltige Weiterentwicklung der Trinationalen Metropolregion Oberrhein ein.

Ob und in welchem Rahmen eine Beteiligung des Regionalverbands Südlicher Oberrhein an einem vom INTERREG-Programm Oberrhein geförderten Projekt in der Förderperiode 2014–2020 stattfinden kann, ist derzeit nicht absehbar.

6.4 INTERREG-Projekt „SmartVillages“

Am 30.11.2017 (DS PIA 15/17) hat der Planungsausschuss die Mitwirkung des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein am INTERREG-V-B Projekt „SmartVillages“ beschlossen. Aufbauend auf den Erfahrungen in großen Städten („Smart City“) sollen in dem Projekt „SmartVillages“ kleine Gemeinden im ländlichen Raum – nach erfolgreichem Breitbandausbau – die Möglichkeiten der Digitalisierung aktiv zu ihrem Vorteil nutzen. Konkret sollen Problemstellungen der Stadt Löffingen und die Potenziale der Digitalisierung zu innovativen „smarten“ Lösungen zusammengeführt werden. Geleitet wird das Projekt durch die Universität Maribor und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB). Das Projekt hat eine Laufzeit von Mai 2018 bis April 2021 und umfasst ein Gesamtbudget von 2,2 Mio. Euro. Die EU trägt ca. 85% der Kosten. Der Kofinanzierungsanteil des Regionalverbands kann im Wesentlichen durch Personaleinsatz geleistet werden, sodass im Haushaltsplan 2019 lediglich 2.600 Euro an Haushaltsmitteln für Reise- und Prüfkosten eingestellt werden müssen. Kofinanzierungszuschüsse der EU werden frühestens 2020 erwartet und daher ertragsmäßig 2019 nicht in Ansatz gebracht.

6.5 EVTZ „Rhein-Alpen-Korridor“

An der rund 1.300 Kilometer langen Achse zwischen Rotterdam und Genua leben ca. 70 Millionen Menschen in einigen der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Der Ausbau der Schieneninfrastruktur ist für die Entwicklung der Regionen von entscheidender Bedeutung. Vor diesem Hintergrund wurde am 24.04.2015 in Mannheim die „Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen Korridor“ als Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) gegründet. Der Regionalverband Südlicher Oberrhein ist Gründungsmitglied und in den Gremien vertreten. Der Mitgliedsbeitrag im EVTZ Rhein-Alpen-Korridor von 7.000 Euro ist im Haushaltsplan 2019 eingestellt. Der EVTZ arbeitet gegenwärtig an drei konkreten Projekten:

ERFLS

Das Projekt ERFLS zielt darauf ab, ein innovatives europäisches Schienengüterverkehrsnetz im kombinierten Schienengüterverkehr auf dem Rhein-Alpen-Korridor zu etablieren.

Haushaltsplan 2019

ERFLS ist Teil eines globalen Projekts. Durch die Einführung von Güterzügen, die in einem festgelegten Fahrplan mehrere Haltepunkte an so genannten „Smart-Hubs“ ansteuern, sollen interkontinentale sowie regionale Güterverkehrsströme optimiert werden. ERFLS wird von der Europäischen Union im Rahmen der Fazilität „Connecting Europe“ kofinanziert. Das Projekt soll im November 2018 abgeschlossen werden.

Raise-IT

Das Vorhaben „RAISE IT (Rhine-Alpine Interregional Seamless and Integrated Travel Chain)“ beschäftigt sich prioritär mit Verknüpfungen von Städten innerhalb transeuropäischer Netze (TEN-T). Im Wesentlichen geht es darum, im Rahmen eines mehrschichtigen Verfahrens die korridorweite Erreichbarkeit durch einen integrierten Taktfahrplan an den wichtigsten TEN-T-Knoten im Hochgeschwindigkeitsverkehr zu erhöhen. Das Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des EU-Förderprogramms „Connecting Europe Facility (CEF)“ kofinanziert. Die Projektlaufzeit erstreckt sich von Januar 2017 bis Dezember 2019.

Vital Nodes

Das Projekt befasst sich mit dem Aufbau eines nachhaltigen Expertennetzwerks, das im Sinne einer nachhaltigen Raumentwicklung und einer multimodalen Verkehrsinfrastruktur Empfehlungen für die städtischen Knotenpunkte entlang der TEN-T-Korridore liefert. Im Fokus sind insbesondere multi- und intermodale Wegeketten zwischen dem Fern- und dem Nahverkehr in der Güterverkehrslogistik. Das Projekt wird durch das EU-Förderprogramm Horizon 2020 kofinanziert und hat eine Laufzeit von November 2017 bis Oktober 2019.

Listen to the Corridor

Das für den Zeitraum von 2018 bis 2020 vorgesehene und im Haushaltsplanvorbericht 2018 thematisierte Projekt „Listen to the Corridor“ konnte auf Grund von geänderten Fördervoraussetzungen des Förderprogramms LIFE nicht wie geplant für eine EU-Förderung angemeldet werden. Da gegenwärtig kein vergleichbares Förderprogramm existiert, welches die Möglichkeit bietet diese Projektidee einzureichen, wird die weitere Bearbeitung des Projekts vorerst zurückgestellt.

6.6 AG Raumordnung der Oberrheinkonferenz, GeoRhena „GIS Kompetenzzentrum auf Geoportalbasis“

Um den Anforderungen der Akteure der Oberrheinkonferenz hinsichtlich einer kohärenten Aufbereitung des raumbezogener Themen im Oberrheingebiet Rechnung zu tragen, wurden im Rahmen des Gemeinschaftsprojekt „GISOR“ eine Vielzahl von grenzüberschreitenden thematischen Geodaten und Datenbanken erstellt und fortgeschrieben.

Mit dem ebenfalls über INTERREG geförderten Nachfolgeprojekt GeoRhena zur Errichtung eines „GIS-Kompetenzzentrums auf Geoportalbasis“ wurde der Zugang zu grenzüberschreitend harmonisierten Daten für alle Akteure vereinfacht. Nach dem Auslaufen der INTERREG-Förderung zum 30.06.2018 hat die AG Raumordnung nun die Weiterführung des Projekts ohne EU-Fördermittel für zunächst drei weitere Jahre vereinbart. Der Regionalverband Südlicher Oberrhein beteiligt sich mit einem jährlichen Anteil von 3.500 Euro.

7. Geodaten für die räumliche Planung

Die Regionalverbände erhalten auf der Grundlage einer Generalvereinbarung jährlich aktualisierte Geobasisdaten der Landesvermessungsverwaltung. Die Kosten belaufen sich für den Regionalverband Südlicher Oberrhein auf rund 5.300 Euro. Außerdem hat der Regionalverband Südlicher Oberrhein als Mitglied des WIBAS-Verbunds

Haushaltsplan 2019

(Informationssystem Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall, Arbeitsschutz) des Landes kostenfreien Zugriff auf die Fachdaten der Landesverwaltung und deren angegliederte Behörden.

8. Geoportal Raumordnung

Das Land Baden-Württemberg betreibt unter Mitwirkung der Regierungspräsidien und der zwölf Regionalverbände des Landes das Geoportal Raumordnung (www.geoportal-raumordnung-bw.de). Mit dem Geoportal Raumordnung erfüllen die Regionalverbände die Vorgaben durch die sogenannte INSPIRE-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft. Aus technischen Gründen ist eine umfangreiche Neukonzeption des Geoportals erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 300.000 Euro, wovon voraussichtlich 40%, verteilt auf zwei Haushaltsjahre auf die Regionalverbände entfallen werden. Der weitere Verteilschlüssel innerhalb der Regionalverbände orientiert sich an der Regionsfläche und der Einwohnerzahl. Für die geplante Überarbeitung werden 2019 und 2020 jeweils 7.600 Euro im Haushaltsplan als investive Maßnahme vorgesehen.

9. Eckdaten des Haushaltsplans

Die geplanten ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts belaufen sich auf 1.600.579 Euro (Vorjahr: 1.514.558 Euro), die ordentlichen Aufwendungen auf 1.713.040 Euro (Vorjahr: 1.578.350 Euro). Mithin weist der Ergebnishaushalt einen Verlust von 112.461 Euro (Vorjahr: 63.792 Euro) aus. Planmäßige Abschreibungen sind 2019 in Höhe von 13.300 Euro in den Haushaltsplan eingestellt.

9.1 Erträge

| lfd. Nr. | Ordentliche Erträge Gesamtergebnishaushalt | 2018 (Euro) | 2019 (Euro) |
|-----------|---|------------------|------------------|
| 2 | Sonstige allgemeine Zuweisung Land | 224.000 | 225.200 |
| 2 | Zuweisungen laufende Zwecke Land | 66.600 | 67.900 |
| 2 | Regionalverbandsumlage | 1.222.658 | 1.296.479 |
| 6 | Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte | 100 | 0 |
| 7 | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.000 | 11.000 |
| 8 | Zinsen und ähnliche Erträge | 200 | 0 |
| 11 | Ordentliche Erträge | 1.514.558 | 1.600.579 |

Sonstige allgemeine Zuweisung des Landes gemäß § 43 Abs. 1 LplG

Im Rahmen des Haushaltsbegleitgesetzes 2018/2019 vom 19.12.2017 hat das Land Baden-Württemberg den Zuschuss je Einwohner der Region von 0,11 auf 0,13 Euro und je Quadratkilometer der Region von 17,90 Euro auf 20,80 Euro erhöht. Diese Erhöhung wurde erstmals im Haushaltsplan 2018 eingeplant.

| Haushaltsansätze | 2015 (Euro) | 2016 (Euro) | 2017 (Euro) | 2018 (Euro) | 2019 (Euro) |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Landeszuschuss gem. § 43 Abs. 1 LplG | 187.000 | 187.900 | 189.200 | 224.000 | 225.200 |

Der Landeszuschuss erhöht sich 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 1.200 Euro oder 0,5% und resultiert aus der gestiegenen Einwohnerzahl der Region. Der Zuschuss deckt zu 14,1% (Vorjahr: 14,8%) den Aufwand des Gesamtertragshaushalts.

Haushaltsplan 2019

Zuweisungen laufende Zwecke Land

Weitere projektbezogene Zuweisungen und Zuschüsse konnten wie folgt akquiriert werden:

| Zuschüsse des Landes | 2019 (Euro) |
|---|------------------------|
| Machbarkeitsstudie Radschnellweg Offenburg – Strasbourg | 39.800 |
| Regionales Kompetenzzentrum für Windkraftplanungen | 18.100 |
| Gutachtenleistungen für den Landschaftsrahmenplan | 10.000 |

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Städte Offenburg und Kehl beteiligen sich mit jeweils 3.000 Euro, die Gemeinden Appenweier und Willstätt mit jeweils 2.000 Euro an den Kosten der grenzüberschreitenden Machbarkeitsstudie Radschnellweg Offenburg – Appenweier/Willstätt – Kehl – Strasbourg. Insgesamt beträgt die Kofinanzierung der Kommunen damit 10.000 Euro. Weitere 1.000 Euro fallen an sonstigen Erstattungen an (z. B. Reisekostenerstattungen Dritter etc.).

Regionalverbandsumlage

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf 2019 sieht vor, den 2018 von 0,078 v.H. auf 0,07 v.H. der Steuerkraftsummen abgesenkten Umlagehebesatz beizubehalten. Dies ist insbesondere der guten Wirtschaftslage einhergehend mit den erneut gestiegenen Steuerkraftsummen zu verdanken. Die Regionalverbandsumlage wurde nach dem Verhältnis der jeweiligen vorläufigen Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise der Region (Stand 12.06.2018) ermittelt.

| Landkreis/Stadtkreis | Umlagebetrag | | | Veränderung gegenüber Vorjahr +/- |
|--------------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------------------------|
| | 2017 | 2018 | 2019 | |
| | Euro | | | |
| Breisgau-Hochschwarzwald | 283.763 | 266.875 | 283.288 | +16.413 |
| Emmendingen | 173.920 | 173.462 | 180.379 | +6.917 |
| Freiburg i. Br. | 344.207 | 327.764 | 335.603 | +7.839 |
| Ortenaukreis | 473.163 | 454.557 | 497.209 | +42.652 |
| Region gesamt | 1.275.053 | 1.222.658 | 1.296.479 | +73.821 |

Die Regionalverbandsumlage pro Einwohner (Stand 31.12.2017 = 1.082.686) in der Region beträgt damit 1,20 Euro. Von den Regionalverbänden in Baden-Württemberg weist lediglich der länderübergreifende Regionalverband Donau-Iller einen niedrigeren Wert aus.

Haushaltsplan 2019

9.2 Aufwendungen

| lfd. Nr. | Ordentliche Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt | 2018 (Euro) | 2019 (Euro) |
|-----------|---|------------------|------------------|
| 12 | Personalaufwendungen | 1.061.550 | 1.142.440 |
| 13 | Versorgungsaufwendung | 89.000 | 112.300 |
| 14 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 277.500 | 303.900 |
| 15 | Abschreibungen | 10.000 | 13.300 |
| 18 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 140.300 | 141.100 |
| 19 | Ordentliche Aufwendungen | 1.578.350 | 1.713.040 |

Personalaufwendungen

Strukturell bedingt ist der Anteil der Personalkosten der größte Aufwandsposten des Regionalverbandes. Die Personalausgaben 2019 steigen im Vergleich zum Vorjahr um 80.890 Euro, was einer Steigerung um 7,6% entspricht. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus zwei Sachverhalten. Zum einen wurde 2018 bei der Personalkostenhochrechnung eine fünfmonatige Elternzeit eines Mitarbeiters eingeplant, womit die Personalausgaben 2018 insgesamt sogar unter dem Haushaltsplanansatz von 2017 lagen. Ferner wurde im Haushaltsplan 2018 lediglich eine Tarifierhöhung von 2,5% ab 01.03.2018 eingeplant, tatsächlich wurde jedoch 2018 ein Tarifabschluss mit Tarifierhöhungen ab 01.03.2018 von 3,19% und ab 01.04.2019 von 3,09% beschlossen. Beide Erhöhungen liegen der aktualisierten Personalkostenhochrechnung für 2019 zu Grunde. Eine derzeit noch nicht näher zu beziffernde Refinanzierung von Personalkosten in den Jahren 2020 bis voraussichtlich 2022 ist durch die INTERREG Projektbeteiligung „SmartVillages“ möglich (siehe hierzu Haushaltsvorbericht Ziff. 6.4).

Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen von 2018 auf 2019 steigen um 23.300 Euro. 2019 sind Versorgungsaufwendungen für drei statt bislang zwei Versorgungsempfänger aufzuwenden.

9.3 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Im Ergebnis der Prognose bzw. Hochrechnung für das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 ergibt sich, dass von dem geplanten Finanzierungsmittelbedarf 2018 in Höhe von 78.792 Euro lediglich 21.038 Euro benötigt werden. Dem Regionalverband stehen somit Ende 2018 voraussichtlich liquide Eigenmittel in Höhe von rund 286.000 Euro zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2019 ist ein Finanzierungsdefizit von 113.961 Euro eingeplant, so dass sich die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2019 auf rund 172.000 Euro verringern werden. Eine Kreditaufnahme ist 2019 nicht erforderlich.

Haushaltsplan 2019

Gesamtergebnishaushalt

| Ifd. Nr. | | Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz |
|-----------|----------|--|-------------|------------------|------------------|
| | | | 2017 | 2018 | 2019 |
| | | | EUR | EUR | EUR |
| | | | 1 | 2 | 3 |
| 2 | + | Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen | 0,00 | 1.513.258 | 1.589.579 |
| | | 31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land | 0,00 | 224.000 | 225.200 |
| | | 31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land | 0,00 | 66.600 | 67.900 |
| | | 31820000 Regionalverbandsumlage | 0,00 | 1.222.658 | 1.296.479 |
| 6 | + | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 100 | 0 |
| | | 34210000 Erträge aus Verkauf | 0,00 | 100 | 0 |
| 7 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 1.000 | 11.000 |
| | | 34880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich | 0,00 | 1.000 | 11.000 |
| 8 | + | Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 200 | 0 |
| | | 36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten | 0,00 | 200 | 0 |
| 11 | = | Ordentliche Erträge | 0,00 | 1.514.558 | 1.600.579 |
| 12 | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 1.061.550- | 1.142.440- |
| | | 40110000 Dienstaufwendungen Beamte | 0,00 | 167.800- | 173.100- |
| | | 40120000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte | 0,00 | 643.000- | 704.000- |
| | | 40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte | 0,00 | 61.900- | 63.900- |
| | | 40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt | 0,00 | 61.900- | 66.300- |
| | | 40320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung | 0,00 | 120.800- | 129.800- |
| | | 40410001 Beihilfen Beamte | 0,00 | 6.000- | 5.200- |
| | | 40410002 Beihilfen für tariflich Beschäftigte | 0,00 | 150- | 140- |
| 13 | - | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 89.000- | 112.300- |
| | | 41110000 Aufwendungen Versorgungsempfänger | 0,00 | 89.000- | 112.300- |
| 14 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 277.500- | 303.900- |
| | | 42110000 Unterhalt Grundst. und bauliche Anlagen | 0,00 | 3.000- | 1.500- |
| | | 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 0,00 | 12.000- | 10.000- |
| | | 42220000 Erwerb von geringwertigen Verm.Gegenst. | 0,00 | 3.000- | 6.300- |
| | | 42310000 Mieten und Pachten | 0,00 | 45.800- | 49.700- |
| | | 42410000 Bewirtsch. Grundstücke und bauliche Anl. | 0,00 | 23.000- | 23.000- |
| | | 42510000 Haltung von Fahrzeugen | 0,00 | 2.800- | 2.900- |

Haushaltsplan 2019

| Ifd. Nr. | | Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz |
|----------|---|---|-------------|-------------------|-------------------|
| | | | 2017 | 2018 | 2019 |
| | | | EUR | EUR | EUR |
| | | | 1 | 2 | 3 |
| | | 42610000 Aus- und Fortbildung | 0,00 | 5.000- | 4.000- |
| | | 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. | 0,00 | 3.000- | 3.500- |
| | | 42710001 Repräsentationen, Veranstaltungen | 0,00 | 7.000- | 3.000- |
| | | 42710002 Herstellung von Informationsmaterial | 0,00 | 18.000- | 21.000- |
| | | 42710003 Aufwendungen für EDV | 0,00 | 22.400- | 16.500- |
| | | 42910000 Aufw. f.sonst. Sach-u. Dienstlsg. | 0,00 | 10.300- | 14.700- |
| | | 42910001 Gutachten, Untersuchungen | 0,00 | 121.800- | 145.200- |
| | | 42910002 INTERREG-Beteiligungen | 0,00 | 400- | 0 |
| | | 42910003 INTERREG Smart Villages | 0,00 | 0 | 2.600- |
| 15 | - | Abschreibungen | 0,00 | 10.000- | 13.300- |
| | | 47000000 Planung bilanzielle Abschreibung | 0,00 | 10.000- | 13.300- |
| 18 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 140.300- | 141.100- |
| | | 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. | 0,00 | 1.800- | 3.300- |
| | | 44210000 Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit | 0,00 | 48.000- | 50.000- |
| | | 44220000 Verfügungsmittel | 0,00 | 900- | 900- |
| | | 44290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine | 0,00 | 11.700- | 11.700- |
| | | 44310000 Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 23.700- | 27.700- |
| | | 44310001 Bürobedarf | 0,00 | 7.000- | 7.000- |
| | | 44310002 Bücher, Zeitschriften | 0,00 | 7.000- | 6.500- |
| | | 44310003 Post- und Fernmeldegebühren | 0,00 | 8.000- | 7.000- |
| | | 44310004 Öffentliche Bekanntmachungen | 0,00 | 8.500- | 8.800- |
| | | 44310005 Dienstreisen | 0,00 | 8.500- | 3.000- |
| | | 44310006 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 8.000- | 8.000- |
| | | 44310007 Sonst. Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 1.700- | 1.700- |
| | | 44410000 Versicherungen, Schadensfälle | 0,00 | 5.500- | 5.500- |
| 19 | = | Ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 1.578.350- | 1.713.040- |
| 20 | = | Veranschlagtes ordentliches Ergebnis | 0,00 | 63.792- | 112.461- |
| 23 | = | Veranschlagtes Sonderergebnis | 0,00 | 0 | 0 |
| 24 | = | Veranschlagtes Gesamtergebnis | 0,00 | 63.792- | 112.461- |
| 34 | | Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital | 0,00 | 63.792- | 63.792- |

Haushaltsplan 2019

| Ifd. Nr. | Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz |
|-------------|--|----------|---------|---------|
| | | 2017 | 2018 | 2019 |
| | | EUR | EUR | EUR |
| | | 1 | 2 | 3 |
| | 82031000 EK- Fehlbetragsverrechnung ordentliches E | 0,00 | 63.792- | 63.792- |

Haushaltsplan 2019

Gesamtfinanzhaushalt

| Ifd. Nr. | | Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz | VE |
|-------------|----------|---|-------------|------------------|------------------|----------|
| | | | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 2 | + | Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 1.513.258 | 1.589.579 | 0 |
| | | 61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land | 0,00 | 224.000 | 225.200 | 0 |
| | | 61410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land | 0,00 | 66.600 | 67.900 | 0 |
| | | 61820000 Regionalverbandsumlage | 0,00 | 1.222.658 | 1.296.479 | 0 |
| 5 | + | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 100 | 0 | 0 |
| | | 64210000 Erträge aus Verkauf | 0,00 | 100 | 0 | 0 |
| 6 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 1.000 | 11.000 | 0 |
| | | 64880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich | 0,00 | 1.000 | 11.000 | 0 |
| 7 | + | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 0,00 | 200 | 0 | 0 |
| | | 66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten | 0,00 | 200 | 0 | 0 |
| 9 | = | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 1.514.558 | 1.600.579 | 0 |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 0,00 | 1.061.550- | 1.142.440- | 0 |
| | | 70110000 Dienstaufwendungen Beamte | 0,00 | 167.800- | 173.100- | 0 |
| | | 70120000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte | 0,00 | 643.000- | 704.000- | 0 |
| | | 70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte | 0,00 | 61.900- | 63.900- | 0 |
| | | 70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt | 0,00 | 61.900- | 66.300- | 0 |
| | | 70320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung | 0,00 | 120.800- | 129.800- | 0 |
| | | 70410001 Beihilfen Beamte | 0,00 | 6.000- | 5.200- | 0 |
| | | 70410002 Beihilfen für tariflich Beschäftigte | 0,00 | 150- | 140- | 0 |
| 11 | - | Versorgungsauszahlungen | 0,00 | 89.000- | 112.300- | 0 |
| | | 71110000 Aufwendungen Versorgungsempfänger | 0,00 | 89.000- | 112.300- | 0 |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 277.500- | 303.900- | 0 |
| | | 72110000 Unterhalt Grundst. und bauliche Anlagen | 0,00 | 3.000- | 1.500- | 0 |
| | | 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 0,00 | 12.000- | 10.000- | 0 |
| | | 72220000 Erwerb von geringwertigen Verm.Gegenst. | 0,00 | 3.000- | 6.300- | 0 |
| | | 72310000 Mieten und Pachten | 0,00 | 45.800- | 49.700- | 0 |
| | | 72410000 Bewirtsch. Grundstücke und bauliche Anl. | 0,00 | 23.000- | 23.000- | 0 |
| | | 72510000 Haltung von Fahrzeugen | 0,00 | 2.800- | 2.900- | 0 |
| | | 72610000 Aus- und Fortbildung | 0,00 | 5.000- | 4.000- | 0 |

Haushaltsplan 2019

| Ifd. Nr. | | Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz | VE |
|----------|---|---|-------------|-------------------|-------------------|----------|
| | | | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | | 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. | 0,00 | 3.000- | 3.500- | 0 |
| | | 72710001 Repräsentationen, Veranstaltungen | 0,00 | 7.000- | 3.000- | 0 |
| | | 72710002 Herstellung von Informationsmaterial | 0,00 | 18.000- | 21.000- | 0 |
| | | 72710003 Aufwendungen für EDV | 0,00 | 22.400- | 16.500- | 0 |
| | | 72910000 Aufw. f.sonst. Sach-u. Dienstlstg. | 0,00 | 10.300- | 14.700- | 0 |
| | | 72910001 Gutachten, Untersuchungen | 0,00 | 121.800- | 145.200- | 0 |
| | | 72910002 INTERREG-Beteiligungen | 0,00 | 400- | 0 | 0 |
| | | 72910003 INTERREG Smart Villages | 0,00 | 0 | 2.600- | 0 |
| 15 | - | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 0,00 | 140.300- | 141.100- | 0 |
| | | 74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. | 0,00 | 1.800- | 3.300- | 0 |
| | | 74210000 Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit | 0,00 | 48.000- | 50.000- | 0 |
| | | 74220000 Verfügungsmittel | 0,00 | 900- | 900- | 0 |
| | | 74290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine | 0,00 | 11.700- | 11.700- | 0 |
| | | 74310000 Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 23.700- | 27.700- | 0 |
| | | 74310001 Bürobedarf | 0,00 | 7.000- | 7.000- | 0 |
| | | 74310002 Bücher, Zeitschriften | 0,00 | 7.000- | 6.500- | 0 |
| | | 74310003 Post- und Fernmeldegebühren | 0,00 | 8.000- | 7.000- | 0 |
| | | 74310004 Öffentliche Bekanntmachungen | 0,00 | 8.500- | 8.800- | 0 |
| | | 74310005 Dienstreisen | 0,00 | 8.500- | 3.000- | 0 |
| | | 74310006 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 8.000- | 8.000- | 0 |
| | | 74310007 Sonst. Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 1.700- | 1.700- | 0 |
| | | 74410000 Versicherungen, Schadensfälle | 0,00 | 5.500- | 5.500- | 0 |
| 16 | = | Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 1.568.350- | 1.699.740- | 0 |
| 17 | = | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts | 0,00 | 53.792- | 99.161- | 0 |
| 23 | = | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 26 | - | Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0,00 | 25.000- | 3.000- | 0 |
| | | 78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze | 0,00 | 25.000- | 3.000- | 0 |
| 27 | - | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen | 0,00 | 0 | 4.200- | 0 |
| | | 78530000 Ausz.Erwerb von Beteil.-s. Anteilsr. | 0,00 | 0 | 4.200- | 0 |
| 29 | - | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 7.600- | 0 |

Haushaltsplan 2019

| Ifd. Nr. | | Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz | VE |
|-------------|----------|--|-------------|----------------|-----------------|----------|
| | | | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 |
| | | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | | 78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze | 0,00 | 0 | 7.600- | 0 |
| 30 | = | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 25.000- | 14.800- | 0 |
| 31 | = | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 25.000- | 14.800- | 0 |
| 32 | = | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf | 0,00 | 78.792- | 113.961- | 0 |
| 35 | = | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | = | Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres | 0,00 | 78.792- | 113.961- | 0 |

Haushaltsplan 2019

THH1

Verwaltung und Planung

| Ifd. Nr. | | Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz |
|-----------|----------|--|-------------|--------------|---------------|
| | | | 2017 | 2018 | 2019 |
| | | | EUR | EUR | EUR |
| | | | 1 | 2 | 3 |
| 6 | + | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 100 | 0 |
| | | 34210000 Erträge aus Verkauf | 0,00 | 100 | 0 |
| 7 | + | Kostenerstattungen und Umlagen | 0,00 | 1.000 | 11.000 |
| | | 34880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich | 0,00 | 1.000 | 11.000 |
| 11 | = | Anteilige ordentliche Erträge | 0,00 | 1.100 | 11.000 |
| 12 | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 1.061.550- | 1.142.440- |
| | | 40110000 Dienstaufwendungen Beamte | 0,00 | 167.800- | 173.100- |
| | | 40120000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte | 0,00 | 643.000- | 704.000- |
| | | 40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte | 0,00 | 61.900- | 63.900- |
| | | 40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt | 0,00 | 61.900- | 66.300- |
| | | 40320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung | 0,00 | 120.800- | 129.800- |
| | | 40410001 Beihilfen Beamte | 0,00 | 6.000- | 5.200- |
| | | 40410002 Beihilfen für tariflich Beschäftigte | 0,00 | 150- | 140- |
| 13 | - | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 89.000- | 112.300- |
| | | 41110000 Aufwendungen Versorgungsempfänger | 0,00 | 89.000- | 112.300- |
| 14 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 277.500- | 303.900- |
| | | 42110000 Unterhalt Grundst. und bauliche Anlagen | 0,00 | 3.000- | 1.500- |
| | | 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 0,00 | 12.000- | 10.000- |
| | | 42220000 Erwerb von geringwertigen Verm.Gegenst. | 0,00 | 3.000- | 6.300- |
| | | 42310000 Mieten und Pachten | 0,00 | 45.800- | 49.700- |
| | | 42410000 Bewirtsch. Grundstücke und bauliche Anl. | 0,00 | 23.000- | 23.000- |
| | | 42510000 Haltung von Fahrzeugen | 0,00 | 2.800- | 2.900- |
| | | 42610000 Aus- und Fortbildung | 0,00 | 5.000- | 4.000- |
| | | 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. | 0,00 | 3.000- | 3.500- |
| | | 42710001 Repräsentationen, Veranstaltungen | 0,00 | 7.000- | 3.000- |
| | | 42710002 Herstellung von Informationsmaterial | 0,00 | 18.000- | 21.000- |
| | | 42710003 Aufwendungen für EDV | 0,00 | 22.400- | 16.500- |
| | | 42910000 Aufw. f.sonst. Sach-u. Dienstlsg. | 0,00 | 10.300- | 14.700- |
| | | 42910001 Gutachten, Untersuchungen | 0,00 | 121.800- | 145.200- |
| | | 42910002 INTERREG-Beteiligungen | 0,00 | 400- | 0 |
| | | 42910003 INTERREG Smart Villages | 0,00 | 0 | 2.600- |

Haushaltsplan 2019

| Ifd. Nr. | | Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz |
|-----------|----------|---|-------------|-------------------|-------------------|
| | | | 2017 | 2018 | 2019 |
| | | | EUR | EUR | EUR |
| | | | 1 | 2 | 3 |
| 15 | - | Abschreibungen | 0,00 | 10.000- | 13.300- |
| | | 47000000 Planung bilanzielle Abschreibung | 0,00 | 10.000- | 13.300- |
| 18 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 140.300- | 141.100- |
| | | 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. | 0,00 | 1.800- | 3.300- |
| | | 44210000 Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit | 0,00 | 48.000- | 50.000- |
| | | 44220000 Verfügungsmittel | 0,00 | 900- | 900- |
| | | 44290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine | 0,00 | 11.700- | 11.700- |
| | | 44310000 Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 23.700- | 27.700- |
| | | 44310001 Bürobedarf | 0,00 | 7.000- | 7.000- |
| | | 44310002 Bücher, Zeitschriften | 0,00 | 7.000- | 6.500- |
| | | 44310003 Post- und Fernmeldegebühren | 0,00 | 8.000- | 7.000- |
| | | 44310004 Öffentliche Bekanntmachungen | 0,00 | 8.500- | 8.800- |
| | | 44310005 Dienstreisen | 0,00 | 8.500- | 3.000- |
| | | 44310006 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 8.000- | 8.000- |
| | | 44310007 Sonst. Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 1.700- | 1.700- |
| | | 44410000 Versicherungen, Schadensfälle | 0,00 | 5.500- | 5.500- |
| 19 | = | Anteilige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 1.578.350- | 1.713.040- |
| 20 | = | Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis | 0,00 | 1.577.250- | 1.702.040- |
| 21 | + | Erträge aus internen Leistungen | 0,00 | 298.500 | 344.100 |
| | | 38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen | 0,00 | 298.500 | 344.100 |
| 24 | - | Aufwendungen für interne Leistungen | 0,00 | 298.500- | 344.100- |
| | | 48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen | 0,00 | 298.500- | 344.100- |
| 28 | = | Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 |
| 29 | = | Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 0,00 | 1.577.250- | 1.702.040- |

Haushaltsplan 2019

THH1

Verwaltung und Planung

| Ifd. Nr. | Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz | VE |
|----------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | | 2017 EUR | 2018 EUR | 2019 EUR | 2019 EUR |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1 + | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen) | 0,00 | 1.100 | 11.000 | 0 |
| | 64210000 Erträge aus Verkauf | 0,00 | 100 | 0 | 0 |
| | 64880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich | 0,00 | 1.000 | 11.000 | 0 |
| 2 - | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 1.568.350- | 1.699.740- | 0 |
| | 70110000 Dienstaufwendungen Beamte | 0,00 | 167.800- | 173.100- | 0 |
| | 70120000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte | 0,00 | 643.000- | 704.000- | 0 |
| | 70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte | 0,00 | 61.900- | 63.900- | 0 |
| | 70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt | 0,00 | 61.900- | 66.300- | 0 |
| | 70320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung | 0,00 | 120.800- | 129.800- | 0 |
| | 70410001 Beihilfen Beamte | 0,00 | 6.000- | 5.200- | 0 |
| | 70410002 Beihilfen für tariflich Beschäftigte | 0,00 | 150- | 140- | 0 |
| | 71110000 Aufwendungen Versorgungsempfänger | 0,00 | 89.000- | 112.300- | 0 |
| | 72110000 Unterhalt Grundst. und bauliche Anlagen | 0,00 | 3.000- | 1.500- | 0 |
| | 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 0,00 | 12.000- | 10.000- | 0 |
| | 72220000 Erwerb von geringwertigen Verm.Gegenst. | 0,00 | 3.000- | 6.300- | 0 |
| | 72310000 Mieten und Pachten | 0,00 | 45.800- | 49.700- | 0 |
| | 72410000 Bewirtsch. Grundstücke und bauliche Anl. | 0,00 | 23.000- | 23.000- | 0 |
| | 72510000 Haltung von Fahrzeugen | 0,00 | 2.800- | 2.900- | 0 |
| | 72610000 Aus- und Fortbildung | 0,00 | 5.000- | 4.000- | 0 |
| | 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. | 0,00 | 3.000- | 3.500- | 0 |
| | 72710001 Repräsentationen, Veranstaltungen | 0,00 | 7.000- | 3.000- | 0 |
| | 72710002 Herstellung von Informationsmaterial | 0,00 | 18.000- | 21.000- | 0 |
| | 72710003 Aufwendungen für EDV | 0,00 | 22.400- | 16.500- | 0 |
| | 72910000 Aufw. f.sonst. Sach-u. Dienstlsg. | 0,00 | 10.300- | 14.700- | 0 |
| | 72910001 Gutachten, Untersuchungen | 0,00 | 121.800- | 145.200- | 0 |
| | 72910002 INTERREG-Beteiligungen | 0,00 | 400- | 0 | 0 |
| | 72910003 INTERREG Smart Villages | 0,00 | 0 | 2.600- | 0 |
| | 74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. | 0,00 | 1.800- | 3.300- | 0 |
| | 74210000 Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit | 0,00 | 48.000- | 50.000- | 0 |
| | 74220000 Verfügungsmittel | 0,00 | 900- | 900- | 0 |

Haushaltsplan 2019

| Ifd. Nr. | Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz | VE |
|-------------|--|-------------|-------------------|-------------------|----------|
| | | 2017 | 2018 | 2019 | 2019 |
| | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| | 74290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine | 0,00 | 11.700- | 11.700- | 0 |
| | 74310000 Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 23.700- | 27.700- | 0 |
| | 74310001 Bürobedarf | 0,00 | 7.000- | 7.000- | 0 |
| | 74310002 Bücher, Zeitschriften | 0,00 | 7.000- | 6.500- | 0 |
| | 74310003 Post- und Fernmeldegebühren | 0,00 | 8.000- | 7.000- | 0 |
| | 74310004 Öffentliche Bekanntmachungen | 0,00 | 8.500- | 8.800- | 0 |
| | 74310005 Dienstreisen | 0,00 | 8.500- | 3.000- | 0 |
| | 74310006 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 8.000- | 8.000- | 0 |
| | 74310007 Sonst. Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 1.700- | 1.700- | 0 |
| | 74410000 Versicherungen, Schadensfälle | 0,00 | 5.500- | 5.500- | 0 |
| 3 | = Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 1.567.250- | 1.688.740- | 0 |
| 9 | = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 12 | - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0,00 | 25.000- | 3.000- | 0 |
| | 78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze | 0,00 | 25.000- | 3.000- | 0 |
| 13 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen | 0,00 | 0 | 4.200- | 0 |
| | 78530000 Ausz.Erwerb von Beteil.-s. Anteilsr. | 0,00 | 0 | 4.200- | 0 |
| 15 | - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 7.600- | 0 |
| | 78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze | 0,00 | 0 | 7.600- | 0 |
| 16 | = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 25.000- | 14.800- | 0 |
| 17 | = Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 25.000- | 14.800- | 0 |
| 18 | = Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf | 0,00 | 1.592.250- | 1.703.540- | 0 |

Haushaltsplan 2019

11100000

Steuerung

| Ifd. Nr. | | Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|----------|---|---|---------------|-----------------|-----------------|
| | | | EUR | EUR | EUR |
| | | | 1 | 2 | 3 |
| 11 | = | Anteilige ordentliche Erträge | 0,00 | 0 | 0 |
| 12 | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 144.000- | 147.500- |
| | | 40110000 Dienstaufwendungen Beamte | 0,00 | 103.100- | 105.700- |
| | | 40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte | 0,00 | 37.900- | 39.200- |
| | | 40410001 Beihilfen Beamte | 0,00 | 3.000- | 2.600- |
| 13 | - | Versorgungsaufwendungen | 0,00 | 89.000- | 112.300- |
| | | 41110000 Aufwendungen Versorgungsempfänger | 0,00 | 89.000- | 112.300- |
| 14 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 4.400- | 5.500- |
| | | 42310000 Mieten und Pachten | 0,00 | 1.400- | 2.000- |
| | | 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. | 0,00 | 3.000- | 3.500- |
| 18 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 72.800- | 78.800- |
| | | 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. | 0,00 | 200- | 200- |
| | | 44210000 Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit | 0,00 | 48.000- | 50.000- |
| | | 44220000 Verfügungsmittel | 0,00 | 900- | 900- |
| | | 44310000 Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 23.700- | 27.700- |
| 19 | = | Anteilige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 310.200- | 344.100- |
| 20 | = | Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis | 0,00 | 310.200- | 344.100- |
| 21 | + | Erträge aus internen Leistungen | 0,00 | 298.500 | 344.100 |
| | | 38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen | 0,00 | 298.500 | 344.100 |
| 24 | - | Aufwendungen für interne Leistungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 28 | = | Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis | 0,00 | 298.500 | 344.100 |
| 29 | = | Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 0,00 | 11.700- | 0 |

Erläuterungen

Aufwendungen für Verbandsversammlung, Verbandsvorsitzenden und Verbandsdirektor.

Personalaufwendungen

Bezüge und Versorgungsleistungen des Verbandsdirektors 147.500 €

Versorgungsaufwendungen

41110000 Versorgung für drei ehemalige Verbandsdirektoren 112.300 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

42710000 Repräsentation, Ehrungen 3.500 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

| | |
|--|-----------------|
| 44310000 Öffentliche Bekanntmachungen | 2.900 € |
| Auslagen Referenten | 500 € |
| Geschäftsführungskosten der Fraktionen | 9.000 € |
| Fraktionskostenzuschüsse | 11.800 € |
| Reisekosten Verbandsdirektor | 3.000 € |
| Sonstiges | 500 € |
| Gesamt: | 27.700 € |

Haushaltsplan 2019

51100000

Regionalplanung, -entwickl., -forschung

| Ifd. Nr. | | Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|-----------|----------|---|---------------|--------------|---------------|
| | | | EUR | EUR | EUR |
| | | | 1 | 2 | 3 |
| 6 | + | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 100 | 0 |
| | | 34210000 Erträge aus Verkauf | 0,00 | 100 | 0 |
| 7 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 1.000 | 11.000 |
| | | 34880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich | 0,00 | 1.000 | 11.000 |
| 11 | = | Anteilige ordentliche Erträge | 0,00 | 1.100 | 11.000 |
| 12 | - | Personalaufwendungen | 0,00 | 917.550- | 994.940- |
| | | 40110000 Dienstaufwendungen Beamte | 0,00 | 64.700- | 67.400- |
| | | 40120000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte | 0,00 | 643.000- | 704.000- |
| | | 40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte | 0,00 | 24.000- | 24.700- |
| | | 40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigte | 0,00 | 61.900- | 66.300- |
| | | 40320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung | 0,00 | 120.800- | 129.800- |
| | | 40410001 Beihilfen Beamte | 0,00 | 3.000- | 2.600- |
| | | 40410002 Beihilfen für tariflich Beschäftigte | 0,00 | 150- | 140- |
| 14 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 273.100- | 298.400- |
| | | 42110000 Unterhalt Grundst. und bauliche Anlagen | 0,00 | 3.000- | 1.500- |
| | | 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 0,00 | 12.000- | 10.000- |
| | | 42220000 Erwerb von geringwertigen Verm.Gegenst. | 0,00 | 3.000- | 6.300- |
| | | 42310000 Mieten und Pachten | 0,00 | 44.400- | 47.700- |
| | | 42410000 Bewirtsch. Grundstücke und bauliche Anl. | 0,00 | 23.000- | 23.000- |
| | | 42510000 Haltung von Fahrzeugen | 0,00 | 2.800- | 2.900- |
| | | 42610000 Aus- und Fortbildung | 0,00 | 5.000- | 4.000- |
| | | 42710001 Repräsentationen, Veranstaltungen | 0,00 | 7.000- | 3.000- |
| | | 42710002 Herstellung von Informationsmaterial | 0,00 | 18.000- | 21.000- |
| | | 42710003 Aufwendungen für EDV | 0,00 | 22.400- | 16.500- |
| | | 42910000 Aufw. f.sonst. Sach-u. Dienstlsg. | 0,00 | 10.300- | 14.700- |
| | | 42910001 Gutachten, Untersuchungen | 0,00 | 121.800- | 145.200- |
| | | 42910002 INTERREG-Beteiligungen | 0,00 | 400- | 0 |
| | | 42910003 INTERREG Smart Villages | 0,00 | 0 | 2.600- |
| 15 | - | Abschreibungen | 0,00 | 10.000- | 13.300- |
| | | 47000000 Planung bilanzielle Abschreibung | 0,00 | 10.000- | 13.300- |
| 18 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 67.500- | 62.300- |

Haushaltsplan 2019

| Ifd. Nr. | Schlüsselprodukt über Kostenstellen | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|-----------|---|---------------|-------------------|-------------------|
| | | EUR | EUR | EUR |
| | | 1 | 2 | 3 |
| | 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. | 0,00 | 1.600- | 3.100- |
| | 44290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine | 0,00 | 11.700- | 11.700- |
| | 44310001 Bürobedarf | 0,00 | 7.000- | 7.000- |
| | 44310002 Bücher, Zeitschriften | 0,00 | 7.000- | 6.500- |
| | 44310003 Post- und Fernmeldegebühren | 0,00 | 8.000- | 7.000- |
| | 44310004 Öffentliche Bekanntmachungen | 0,00 | 8.500- | 8.800- |
| | 44310005 Dienstreisen | 0,00 | 8.500- | 3.000- |
| | 44310006 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 8.000- | 8.000- |
| | 44310007 Sonst. Geschäftsaufwendungen | 0,00 | 1.700- | 1.700- |
| | 44410000 Versicherungen, Schadensfälle | 0,00 | 5.500- | 5.500- |
| 19 | = Anteilige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 1.268.150- | 1.368.940- |
| 20 | = Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis | 0,00 | 1.267.050- | 1.357.940- |
| 21 | + Erträge aus internen Leistungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 24 | - Aufwendungen für interne Leistungen | 0,00 | 298.500- | 344.100- |
| | 48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen | 0,00 | 298.500- | 344.100- |
| 28 | = Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis | 0,00 | 298.500- | 344.100- |
| 29 | = Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 0,00 | 1.565.550- | 1.702.040- |

Erläuterungen

In der Produktgruppe „5110 Räumliche Planung und Entwicklung“ werden alle Erträge und Aufwendungen für die Fachbereiche Verwaltung, Planung und Geoinformation abgebildet.

Personalaufwendungen

Bezüge und Gehälter der Bereiche Verwaltung, Planung und Geoinformation (einschließlich Gehaltserhöhungen kalkuliert 3,09% ab 01.04.2019 bzw. Besoldungserhöhung von 3,19% ab 01.07.2019) **994.940 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

| | | |
|----------|--|-----------------|
| 42210000 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens | |
| | - Service- und Wartungsverträge für Drucker | 7.200 € |
| | - Allgemeine Reparaturen, Betriebsmittelprüfung | <u>2.800 €</u> |
| | Gesamt: | 10.000 € |
| 42410000 | Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen | 23.000 € |
| | Energieverbrauch, Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung | |
| 42710002 | Herstellung von Informationsmaterial | |
| | - Druckkosten Fortschreibungen Regionalplan | 6.800 € |
| | - Publikation „Machbarkeitsstudie Radschnellwege Offenburg – Strasbourg“ | 1.200 € |
| | - Publikation „Raumbedeutsame Kulturdenkmale“ | 12.000 € |
| | - Sonstiges | <u>1.000 €</u> |
| | Gesamt: | 21.000 € |
| 42910000 | Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienstleistungen | |
| | - Generalvereinbarung Geobasisdatenbezug | 5.900 € |
| | - GeoRhena | 3.500 € |
| | - Umlage AG Regionalverbände an VRS | 1.050 € |
| | - Personalkostenabrechnung durch KVBW | 3.100 € |
| | - Sonstiges | <u>1.150 €</u> |
| | Gesamt: | 14.700 € |

Haushaltsplan 2019

| | | |
|--|---|---|
| 42910001 | Gutachten, Untersuchungen - Fortschreibung Landschaftsrahmenplan - Magistrale für Europa - Verein Klima Partner Oberrhein - IMeG - Gutachterliche Bewertungen Rheintalbahn - Machbarkeitsstudie Radschnellwege - Verkehrsmodell Gesamt: | 30.000 € 1.500 € 10.000 € 12.000 € 30.000 € 49.700 € 12.000 € 145.200 € |
| Abschreibungen | | |
| 47000000 | Afa auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verrechnete Abschreibungen des Anlagevermögens | 13.300 € |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | | |
| 44290000 | Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine - Trinationaler Atomschutzverband (TRAS) - RegioGesellschaft - Kommunalen Arbeitgeberverband - Naturpark Südschwarzwald - Naturpark Schwarzwald Mitte/Süd - Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) - EVTZ „Nord-Süd-Transversale“ Gesamt: | 80 € 550 € 580 € 600 € 890 € 2.000 € 7.000 € 11.700 € |

Haushaltsplan 2019

| lfd. Nr. | Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR 1 | Bisher finanziert EUR 2 | Ermächtigt. übertragung aus 2017 EUR 3 | Ergebnis 2017 EUR 4 | Ansatz 2018 EUR 5 | Ansatz 2019 EUR 6 | VE 2019 EUR 7 | Planung 2020 EUR 8 | Planung 2021 EUR 9 | Planung 2022 EUR 10 | Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR 11 |
|--|---|--|----------------------------------|--|------------------------------|----------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|---|
| 751100000001: Neuaufbau Geoportal | | | | | | | | | | | | |
| 6 = | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 - | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 7.600- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 78311000 Erw.imm.VG o. WG | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 7.600- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 = | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 7.600- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 = | Saldo aus Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 7.600- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 = | Gesamtkosten der Maßnahme | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 7.600- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Erläuterung zu 751100000001: Neuaufbau Geoportal

Mit dem Geoportal Raumordnung erfüllen die Regionalverbände die Vorgaben durch die sogenannte INSPIRE-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft. Aus technischen Gründen ist eine umfangreiche Neukonzeption des Geoportals erforderlich. Die anteiligen Kosten des Regionalverbandes Südtiroler Oberregion 2019 belaufen sich auf 7.600 Euro.

Haushaltsplan 2019

| Ifd. Nr. | Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR | Bisher finanziert EUR | Ermächtigt. übertragung aus 2017 EUR | Ergebnis 2017 EUR | Ansatz 2018 EUR | Ansatz 2019 EUR | VE 2019 EUR | Planung 2020 EUR | Planung 2021 EUR | Planung 2022 EUR | Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- | |
|---|---|---|-----------------------------|---|-------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------|------------------------|------------------------|------------------------|--|----|
| | | | | | | | | | | | | EUR | 11 |
| 75110000002: Projektpartner Oberrhein – Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH | | | | | | | | | | | | | |
| 6 = | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 - | Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen | 4.200- | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 4.200- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 78530000 Ausz.Erw.Bet.s.Ant. | 4.200- | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 4.200- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 = | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 4.200- | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 4.200- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 = | Saldo aus Investitionstätigkeit | 4.200- | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 4.200- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 = | Gesamtkosten der Maßnahme | 4.200- | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 4.200- | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Erläuterungen zu 751100000002: Projektpartner Oberrhein – Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH

Es handelt sich hierbei um die Einlage des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein in Höhe von 4.200 Euro am benötigten Stammkapital zur Gründung der Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH, nachdem durch die bisherige Gesellschaftsform des gemeinnützigen Vereins Klimapartner Oberrhein e.V. nicht mehr alle geplanten Tätigkeiten abgedeckt werden können.

Haushaltsplan 2019

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

| Ifd. Nr. | | Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2017 EUR | Ansatz 2018 EUR | Ansatz 2019 EUR |
|-------------|----------|---|-------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | | | 1 | 2 | 3 |
| 2 | + | Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen | 0,00 | 1.513.258 | 1.589.579 |
| | | 31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land | 0,00 | 224.000 | 225.200 |
| | | 31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land | 0,00 | 66.600 | 67.900 |
| | | 31820000 Regionalverbandsumlage | 0,00 | 1.222.658 | 1.296.479 |
| 8 | + | Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 200 | 0 |
| | | 36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten | 0,00 | 200 | 0 |
| 11 | = | Anteilige ordentliche Erträge | 0,00 | 1.513.458 | 1.589.579 |
| 19 | = | Anteilige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 20 | = | Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis | 0,00 | 1.513.458 | 1.589.579 |
| 21 | + | Erträge aus internen Leistungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 24 | - | Aufwendungen für interne Leistungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 28 | = | Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 |
| 29 | = | Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 0,00 | 1.513.458 | 1.589.579 |

Haushaltsplan 2019

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

| Ifd. Nr. | Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten | Ergebnis | Ansatz | Ansatz | VE |
|-------------|--|-------------|------------------|------------------|-------------|
| | | 2017 EUR | 2018 EUR | 2019 EUR | 2019 EUR |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1 + | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen) | 0,00 | 1.513.458 | 1.589.579 | 0 |
| | 61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land | 0,00 | 224.000 | 225.200 | 0 |
| | 61410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land | 0,00 | 66.600 | 67.900 | 0 |
| | 61820000 Regionalverbandsumlage | 0,00 | 1.222.658 | 1.296.479 | 0 |
| | 66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten | 0,00 | 200 | 0 | 0 |
| 3 = | Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 1.513.458 | 1.589.579 | 0 |
| 9 = | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 16 = | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 17 = | Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 18 = | Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf | 0,00 | 1.513.458 | 1.589.579 | 0 |

Haushaltsplan 2019

61100000

Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen

| Ifd. Nr. | | Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|-----------|----------|---|---------------|------------------|------------------|
| | | | EUR | EUR | EUR |
| | | | 1 | 2 | 3 |
| 2 | + | Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen | 0,00 | 1.513.258 | 1.589.579 |
| | | 31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land | 0,00 | 224.000 | 225.200 |
| | | 31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land | 0,00 | 66.600 | 67.900 |
| | | 31820000 Regionalverbandsumlage | 0,00 | 1.222.658 | 1.296.479 |
| 11 | = | Anteilige ordentliche Erträge | 0,00 | 1.513.258 | 1.589.579 |
| 19 | = | Anteilige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 20 | = | Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis | 0,00 | 1.513.258 | 1.589.579 |
| 21 | + | Erträge aus internen Leistungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 24 | - | Aufwendungen für interne Leistungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 28 | = | Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 |
| 29 | = | Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 0,00 | 1.513.258 | 1.589.579 |

Erläuterungen

In der Produktgruppe „6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen“ wird die Allgemeine Zuweisung des Landes, pauschale Zuweisungen sowie die Regionalverbandsumlage ausgewiesen.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

| | | |
|----------|---|---|
| 31310000 | Sonstige Allgemeine Zuweisungen Land Im Haushaltsbegleitgesetzentwurf 2018/19 ist erstmals seit der Absenkung im Jahr 1997 eine Erhöhung des Landeszuschusses ausgewiesen. <u>Rechtsgrundlage: § 43 Abs. 1 LplG</u> nach Fläche: 4.062,12 qm á 20,80 € nach Einwohnerzahl: 1.082.686 EW á 0,13 € Gesamt (gerundet): | 84.492 € 140.749 € 225.200 € |
| 31410000 | Zuweisungen lfd. Zwecke Land - Machbarkeitsstudien Radschnellwege - Regionales Kompetenzzentrum für Windkraftplanungen - Gutachten zu Landschaftsrahmenplan Gesamt | 39.800 € 18.100 € 10.000 € 67.900 € |
| 31820000 | Regionalverbandsumlage Der Umlagehebesatz beträgt seit 2018: 0,07 v.H. (Vorjahre 0,078 v.H.) | |
| | <u>Steuerkraftsumme</u> StKr.Freiburg: 479.432.134 € LKr. Breisgau-Hochschwarzwald: 404.697.489 € LKr. Emmendingen: 257.684.528 € LKr. Ortenaukreis: 710.298.765 € Gesamt: | <u>Umlage</u> 335.603 € 283.288 € 180.379 € 497.209 € 1.296.479 € |

Haushaltsplan 2019

61200000

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

| Ifd. Nr. | | Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 2019 |
|----------|---|---|---------------|-------------|-------------|
| | | | EUR 1 | EUR 2 | EUR 3 |
| 8 | + | Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 200 | 0 |
| | | 36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten | 0,00 | 200 | 0 |
| 11 | = | Anteilige ordentliche Erträge | 0,00 | 200 | 0 |
| 19 | = | Anteilige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 20 | = | Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis | 0,00 | 200 | 0 |
| 21 | + | Erträge aus internen Leistungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 24 | - | Aufwendungen für interne Leistungen | 0,00 | 0 | 0 |
| 28 | = | Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis | 0,00 | 0 | 0 |
| 29 | = | Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss | 0,00 | 200 | 0 |

Haushaltsplan 2019

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

| Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts | Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt | | | | | | | | | |
|--|---|---------------------------------------|------------------------------------|---|--------------------------------|--------------------------------------|---|--|------------------------|--|
| | EUR 1 | EUR 2 | EUR 3 | EUR 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 |
| | Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kogr 31, 33, 34) | Sonstige Erträge (Kogr 30, 32, 35-37) | Personalaufwendungen (Kogr 40, 41) | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kogr 42) | Transferaufwendungen (Kogr 43) | Sonstige Aufwendungen (Kogr 44 – 47) | Erträge aus internen Leistungen (Kogr 38) | Aufwendungen für internen Leistungen (Kogr 48) | Kalkulatorische Kosten | Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9) |
| 11 | 0 | 0 | 259.800- | 5.500- | 0 | 78.800- | 344.100 | 0 | 0 | 0 |
| 51 | 11.000 | 0 | 994.940- | 298.400- | 0 | 75.600- | 0 | 344.100- | 0 | 1.702.040- |
| 61 | 1.589.579 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.589.579 |
| 6110 | 1.589.579 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.589.579 |
| PROD_S MART | 1.600.579 | 0 | 1.254.740- | 303.900- | 0 | 154.400- | 344.100 | 344.100- | 0 | 112.461- |

Haushaltsplan 2019

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

| Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts | anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR | | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR | | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR | | Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR | | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR | | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR | | anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR | | Verpflichtungs-ermächtigungen EUR | |
|--|---|---|--|------------|--|---|---|---|---|---|---|------------|---|---|-----------------------------------|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | | | | | | | | |
| 11 Innere Verwaltung | 344.100- | 0 | 0 | 344.100- | 0 | 0 | 344.100- | 0 | 0 | 0 | 0 | 344.100- | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 51 Räumliche Planung und Entwicklung | 1.344.640- | 0 | 14.800- | 1.359.440- | 0 | 0 | 1.359.440- | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.359.440- | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 61 Allgemeine Finanzwirtschaft | 1.589.579 | 0 | 0 | 1.589.579 | 0 | 0 | 1.589.579 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.589.579 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen | 1.589.579 | 0 | 0 | 1.589.579 | 0 | 0 | 1.589.579 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.589.579 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PROD_S MART Summe | 99.161- | 0 | 14.800- | 113.961- | 0 | 0 | 113.961- | 0 | 0 | 0 | 0 | 113.961- | 0 | 0 | 0 | 0 |

Haushaltsplan 2019

Anlage Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

I. Verbandsgeschäftsstelle – ohne Sondervermögen

Teil A Beamte

| Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung | Besoldungsgruppe | Zahl der Stellen | | | | | nachrichtlich | |
|------------------------------------|------------------|------------------|------------|-----------------|-------------|--------------|---|---|
| | | insgesamt | darunter | | | Stellen 2018 | Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06. 2018 | Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung) |
| | | | mit Zulage | Sonderschlüssel | Leerstellen | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Verbandsdirektor/in | B4 | 1 | | | | 1 | 1 | |
| Höherer Dienst | | | | | | | | |
| Gehobener Dienst | A13 | 1 | 1 | | | 1 | 1 | |
| Mittlerer Dienst | | | | | | | | |
| Insgesamt (A) | | 2 | | | | 2 | 2 | |

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung entfällt.

Teil B Beschäftigte

| Funktionsbezeichnung | Entgeltgruppe TVöD | Zahl der Stellen | | | | | nachrichtlich | |
|--------------------------|--------------------|------------------|---|---|---|--------------|---|--|
| | | insgesamt | | | | Stellen 2018 | Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30. Juni 2018 | Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung, KW-Vermerke) |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Stellv. Verbandsdirektor | 15 | 1 | | | | 1 | 1 | |
| Regionalplaner/in | 14 | 1 | | | | 1 | 1 | |
| Regionalplaner/in | 13 | 5 | | | | 5 | 5 | |
| GIS-Sachbearbeiter/in | 11 | 1 | | | | 1 | 1 | |
| GIS-Sachbearbeiter/in | 9b | 1 | | | | 1 | 1 | kw-Vermerk |
| Chefsekretär/in | 7 | 1 | | | | 1 | 1 | |
| Sachbearbeiter/in Kasse | 6 | 0,5 | | | | 0,5 | 0,5 | |
| Sekretärin | 5 | 1 | | | | 1 | 1 | |
| Insgesamt | 11,5 | 11,5 | | | | 11,5 | 11,5 | |

| | | | | | | | | |
|------------------------|--|------|--|--|--|------|------|--|
| Beschäftigte insgesamt | | 13,5 | | | | 13,5 | 13,5 | |
|------------------------|--|------|--|--|--|------|------|--|

Teil C – nachrichtlich – Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Alle Beamten und Beschäftigten sind dem Teilhaushalt 1 zuzuordnen.

Teil D – nachrichtlich – Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

keine

Haushaltsplan 2019

Anlage Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

| Nr. | Einzahlungs- und Auszahlungsarten | | Finanzhaushalt | |
|-----|-----------------------------------|---|----------------|-------------------------|
| | | | 2018 | Haushaltsjahr 2019 |
| | | | 1 | 2 |
| 1 | | Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn | 207.148,41 € | 207.148,41 € |
| 2 | + | Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn | 100.000,00 € | 100.000,00 € |
| 3 | - | Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn | 0,00 € | 0,00 € |
| 4 | = | liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn | 307.148,41 € | 307.148,41 € |
| 5 | - | Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjah- | 0,00 € | 0,00 € |
| 6 | + | Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr | 0,00 € | 0,00 € |
| 7 | + | Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO) | 0,00 € | 0,00 € |
| 8 | +/- | veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) | -21.038 € | -113.961 € |
| 9 | = | voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende | 286.110,41 € | 172.149 € |
| 10 | - | davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden | 0 € | 0 € |
| 11 | - | für sonstige bestimmte Zwecke gebunden | 0 € | 0 € |
| 12 | = | vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel | 286.110,41 € | 172.149 € |
| 13 | | nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) | | 31.367 € |

Anlage Schuldenübersicht

Der Regionalverband Südlicher Oberrhein hat keine Schulden.